



Swiss Paralegal Association  
Schweizerischer Paralegal Verband  
Association suisse des parafégaux  
Associazione svizzera dei parafegali

r

## **EINLADUNG VORTRAG ZUM THEMA:**

# **"BOCHUMER INVENTAR ZUR BERUFSBEZOGENEN PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG (BIP)"**

**MIT BRUNO STERNATH, ABSOLVENT 1. NACHDIPLOMKURS PARALEGAL UND STUDENT  
DER PSYCHOLOGIE IM 8. SEMESTER AN DER UNIVERSITÄT BERN**

**Datum: 10. März 2006**

**Zeit: 19:00 Uhr**

**Dauer: ca. 45 Minuten**

**im Restaurant Au Premier, 1. Stock  
Hauptbahnhof Zürich  
Konferenzraum „Norma“  
[www.au-premier.ch](http://www.au-premier.ch)**

**Lageplan**

**[www.au-premier.ch/galerie/](http://www.au-premier.ch/galerie/)**

**Anmeldung sind bis 24. Februar 2006 per E-Mail unter Angabe der Anzahl  
Personen an die Vizepräsidentin Frau Susanne Oberwinkler zu richten. Gäste in  
Begleitung eines Mitglieds sind herzlich Willkommen.**

**E-Mail: [vizepresidentin@swissparalegal.org](mailto:vizepresidentin@swissparalegal.org)**

Liebe Mitglieder

Einige von Euch mussten bei der Suche nach einer neuen Stelle einen Persönlichkeitstest oder ein Assessmentcenter absolvieren. Andere werden dies im Laufe ihres beruflichen Lebensweges noch vor sich haben.

Unser Referent, Herr Bruno Sternath, Absolvent des 1. Nachdiplomkurses Paralegal und zurzeit Student im 8. Semester Psychologie an der Universität Bern wird uns das „Bochumer Inventar zur berufsbezogenen Persönlichkeitsentwicklung“ vorstellen. Es handelt sich hier um einen in der Praxis sehr häufig eingesetzten Persönlichkeitstest zur Rekrutierung von neuen Mitarbeitern.

### Inhaltsverzeichnis

- 1. Einleitung**
- 2. Modifikationsstrategie**
- 3. Selektions- Zuordnungsstrategie**
- 4. Eigenschaftstheorie / Eignung**
- 5. Methoden und Verfahren**
- 6. Testmaterial**
  - einleitende Aufgabe (5 Minuten)
- 7. Auswertung**
  - Zeit Grundkonzepte
- 8. Theoretischer Hintergrund**
  - Profilinterpretation
  - Anwendungsbereiche
- 9. Gütekriterien**
  - Objektivität
  - Validität
- 10. Normen**
- 11. Kritik am BIP**
- 12. Diskussion**

Der Vortrag wird durch ein praktisches Beispiel aufgelockert.

Am Schluss steht der Referent für Fragen zur Verfügung.